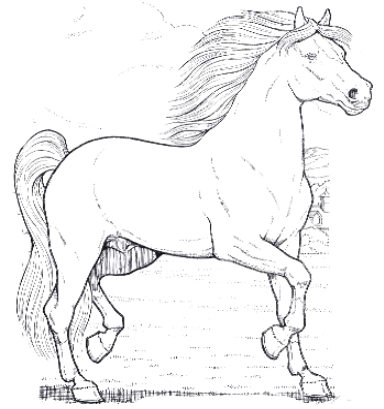


KRIPPENLIEDER

Hopp, hopp, hopp, Pferdchen, lauf Galopp!
Über Stock und über Steine, aber brich dir nicht die Beine.
Hopp, hopp, hopp, hopp, hopp, Pferdchen lauf Galopp!

Tipp, tipp, tapp, wirf mich ja nicht ab.
Zähme deinen wilden Triebe, Pferdchen tu´ es mir zuliebe.
Tipp, tipp, tipp, tipp, tapp, wirf mich ja nicht ab.



Alle meine Entchen schwimmen auf dem See,
schwimmen auf dem See.
Köpfchen in das Wasser, Schwänzchen in die Höh´!

Alle meine Täubchen |: gurren auf dem Dach,:
fliegt eins in die Lüfte, fliegen alle nach.

Alle meine Hühner ||: scharren in dem Stroh,:||
finden sie ein Körnchen, sind sie alle froh.

(C)

Kommt ein Vogel geflogen, setzt sich nieder auf meinen Fuß,
hat ein´n Zettel im Schnabel, von der Mutter einen Gruß.

Lieber Vogel, flieg´ weiter, nimm den Gruß mit und den Kuss,
denn ich kann dich nicht begleiten, weil ich hier bleiben muss.



Backe, backe Kuchen, der Bäcker hat gerufen!
Wer will guten Kuchen backen,
der muss haben sieben Sachen:
Eier und Schmalz, Butter und Salz,
Milch und Mehl, Safran macht den Kuchen geel.
Schieb in den Ofen rein!

Brüderchen komm tanz mit mir

Brüderchen, komm tanz mit mir, beide Hände reich ich dir.
Einmal hin, einmal her, rundherum, das ist nicht schwer.

Mit den Händen klapp, klapp, klapp, mit den Füßen trapp, trapp, trapp!
Einmal hin, einmal her, rundherum, das ist nicht schwer.

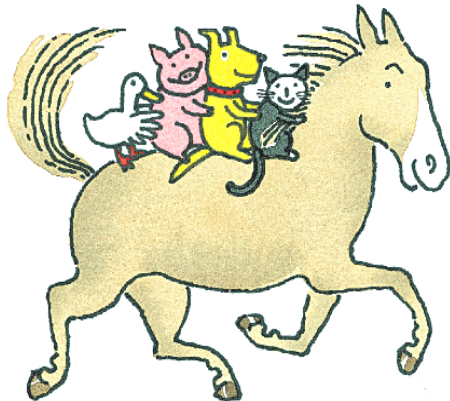
Mit dem Köpfchen nick, nick, nick, mit den Fingern tick, tick, tick!
Einmal hin, einmal her, rundherum, das ist nicht schwer.



Schlaf, Kindchen, schlaf. Der Vater hüt' die Schaf.
Die Mutter schüttelt's Bäumelein,
da fällt herab ein Träumelein. Schlaf, Kindchen, schlaf.

Schlaf, Kindchen, schlaf! Am Himmel zieh'n die Schaf.
Die Sterne sind die Lämmerlein, der Mond,
der ist das Schäferlein. Schlaf, Kindchen, schlaf!

Schlaf, Kindchen, schlaf! So schenk' ich dir ein Schaf
mit einer goldnen Schelle fein,
das soll dein Spielgeselle sein. Schlaf, Kindchen, schlaf!



Hoppe, hoppe, Reiter, wenn er fällt, dann schreit er. (D)
Fällt er in den Graben, fressen ihn die Raben.
Fällt er in das grüne Gras, macht er sich die Hosen nass.
Fällt er in den Teich, find't ihn keiner gleich.

Hoppe, hoppe, Reiter, wenn er fällt, dann schreit er.
Fällt er in die Hecken, fressen ihn die Schnecken.
Fällt er auf die Steine, tun ihm weh die Beine.
Fällt er in den Sumpf, macht der Reiter plumps!

Summ, summ, summ, Bienchen, summ herum! (E)
Ei, wir tun dir nichts zuleide, flieg nur über Wald und Heide!
Summ, summ, summ, Bienchen, summ herum!

Summ, summ, summ, Bienchen, summ herum!
Kehre heim mit reicher Habe, bau uns manche volle Wabe!
Summ, summ, summ, Bienchen, summ herum!



Häschen in der Grube saß und schlief, saß und schlief. (C)
Armes Häschen, bist du krank, dass du nicht mehr hüpfen kannst?
Häschen hüpf! Häschen hüpf! Häschen hüpf!



Häschen in der Grube nickt und weint, nickt und weint!
Doktor, komm geschwind herbei und verschreib ihm Arznei!
Häschen schluck! Häschen schluck! Häschen schluck!

Häschen in der Grube hüpf und springt! Hüpf und springt!
Häschen, bist du schon kuriert? Hui, das rennt und galoppiert!
Häschen, hopp! Häschen, hopp! Häschen, hopp!

Kriecht ne Schnecke, kriecht ne Schnecke ||: den Berg hinauf. :||
||: Krabbelt wieder runter, ||: ||: kitzelt dich am Bauch. :||

(auch mit Käfer, Bienchen und Würmchen singen)

